

Chaos in Lissabon: Brennende Autos nach Polizei-Einsatz eskaliert!

Ein Wanderer stirbt bei Polizeieinsatz in Lissabon, Proteste eskalieren, über 100 Unruhen gemeldet, Tod ungeklärt.

Lissabon, Portugal - Lissabon steht Kopf! Die lebendige portugiesische Hauptstadt ist mitten im Chaos: Brennende Autos, Müllcontainer in Flammen, und eine angespannte Stimmung prägen das Stadtbild. Alles begann mit dem tragischen Tod von Odair Moniz, einem 43-jährigen Einwanderer aus Kap Verde, **wie www.focus.de berichtet.**

Moniz verlor während einer gewöhnlichen Polizeikontrolle am frühen Morgen des 21. Oktober sein Leben. Mit einer Stichwaffe bewaffnet, lieferte er sich eine Verfolgungsjagd mit der Polizei. Ungeklärte Schüsse fielen, und Odair wurde schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert, wo er später verstarb. Seitdem gehen unzählige Menschen auf die Straße, um gegen Polizeigewalt zu protestieren. Über 100 Unruhen erschütterten die Stadt, dabei wurden 20 Personen verhaftet und sieben verletzt.

Tausende fordern auf den Straßen „Gerechtigkeit für Odair Moniz“ und ein Ende der Diskriminierung – ein lauter Schrei gegen Missstände. Die Polizei hat die Ermittlungen über Moniz' Tod aufgenommen und versucht, während die Stadt in Flammen steht, Ordnung wiederherzustellen. Moniz wird noch heute beigesetzt, während Lissabon in einem Ausnahmezustand verharrt.

Details

Ort

Lissabon, Portugal

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de